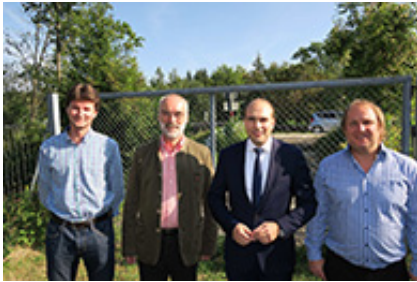


Verkehr auf A 92 bei Bruckberg wird deutlich leiser

08.11.2016 23:04

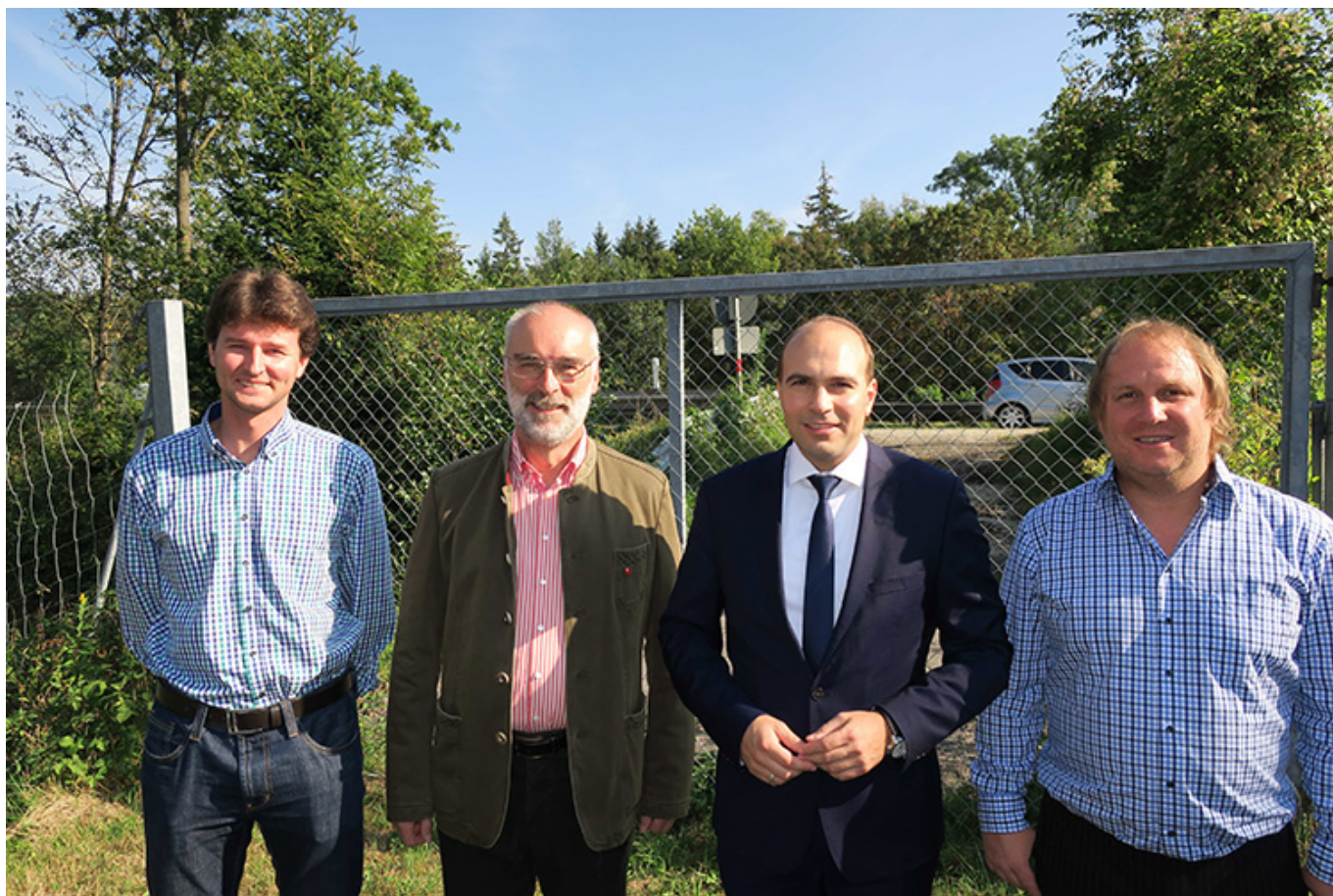


MdB Oßner tauscht sich mit Autobahndirektion über Sanierungspläne aus

Die CSU im Landkreis Landshut setzt sich weiter für einen wirkungsvollen Lärmschutz an der A 92 auf Höhe der Gemeinde Bruckberg ein. Kreisvorsitzender und Bundestagsabgeordneter Florian Oßner hat sich umgehend im Anschluss eines Vor-Ort- Termins mit der Autobahndirektion Südbayern über den aktuellen Stand der Planungen für die Sanierung der Autobahn- Betondecke ausgetauscht. Klar ist schon jetzt: Der stark geschädigte und laute Fahrbahnbelag soll bei Bruckberg in den Jahren 2020 und 2021 durch einen lärm mindernden Asphalt ersetzt werden, der einen größeren Effekt als die Halbierung des Autobahnverkehrs hat. Damit werden voraussichtlich auf dem gesamten Gemeindegebiet sogar die Grenzwerte eingehalten, die bei einem Neu- oder Ausbau der Autobahn gelten würden.

Ob darüber hinaus weitere Lärmschutzmaßnahmen möglich sind, wird im Genehmigungsverfahren für das Projekt geprüft. „Die CSU wird das Lärmschutzthema im Rahmen der konkreten Umsetzungsplanung nicht aus den Augen verlieren und sich gemeinsam mit dem Bruckberger Bürgermeister Willi Hutzenthaler und dem Gemeinderat im Sinn der Bürger für mehr Lebensqualität einbringen“, so das Mitglied des Verkehrsausschusses im Bundestag, Florian Oßner.

Weil die Betondecke der A 92 stark in Mitleidenschaft gezogen ist, soll der Fahrbahnbelag zwischen den Anschlussstellen Flughafen München und Dingolfing-Ost in zehn Abschnitten von jeweils rund sieben Kilometern Länge erneuert werden. Dafür soll sogenannter Splittmastixasphalt verwendet werden, der die Lärmbelastung um bis zu vier Dezibel reduziert. „Eine Minderung um drei Dezibel entspricht in etwa einer Halbierung des Verkehrs“, erklärt Verkehrspolitikler Oßner. „Damit werden die Forderungen nach einer deutlich spürbaren Entlastung der Bürger berücksichtigt, die die CSU bereits im Frühjahr an die Autobahndirektion Südbayern gerichtet hatte. Der Einsatz hat sich richtig gelohnt.“



Setzen sich gemeinsam für einen besseren Lärmschutz an der A92 in Bruckberg ein (von links): CSU-Ortsvorsitzender Bernhard Jauck, Bürgermeister Willi Hutzenthaler, Bundestagsabgeordneter Florian Oßner und Gemeinderat Christian Detterbeck